



ODYSSEUS KAM NICHT ZURÜCK

von Zdenka Becker

Die Penelope, was für eine großartige Figur in der Geschichte! Aber sie lebte nicht nur in der Antike, sie lebt unter uns. Immer noch.

Eine Frau erzählt die Geschichte ihrer Liebe, ihres Lebens. In ihrem früheren Leben war sie Schauspielerin, jetzt ist sie Insassin eines Altenheims und jenseits der 70. Einmal wöchentlich schlüpft sie in verschiedene Kostüme und unterhält die Bewohner mit heiteren Programmen. Danach zieht sie sich mit Blumen und dem Applaus im Ohr in ihre provisorische Theatergarderobe zurück. Dort spinnt sie einen Dialog mit einer imaginären jungen Frau, einer Psychologiestudentin, die an ihrer Diplomarbeit schreibt.

Sie taucht in ihre Vergangenheit und findet sich wieder in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, wo sie- versteckt auf einem Gut- die Liebe ihres Lebens kennenlernte, während ihr junger Verlobter auf dem Schlachtfeld kämpfte. Nach dem Krieg verlor sie diesen Mann, von dem sie ein Kind bekam, aus den Augen, heiratete ihren zurückgekehrten Verlobten und führte nach außenhin ein glückliches Familienleben. Doch ihr ganzes Leben lang sucht sie nach diesem Menschen und wartet auf ihren Odysseus, der nie zurückkehren wird...

Ich war Penelope, die auf die Heimkehr ihres Gatten wartete und von Jahr zu Jahr immer stiller wurde. Vor meiner Türe hielten sich Männer auf, junge Männer, die um meine Hand anhielten. Sie alle wollten mich haben, die schöne Königin aus Ithaka, um damit das Königreich an sich zu reißen. Taugenichtse waren dabei, Bettakrobaten, Wortverdreher, Männer, die mich nicht im geringsten interessierten.

Zdenka Becker zeigt eine Frau, die sich mutig zur Liebe und zum Leben bekennt und ihren Körper bis ins hohe Alter nicht verachtet.

Ich liebe meinen Körper. Auch wenn er langsam weicher und nachgiebiger wird. Er ist mein Körper, meine Hülle, meine Erinnerung. Er war immer dabei, als ich glücklich war. So gesehen sind wir die besten Freunde, mein Körper und ich.

Poetisch und kraftvoll, sinnlich und komödiantisch lässt Becker das Leben ihrer Penelope Revue passieren und wirft einen Blick hinter die Fassaden weiblicher Überlebensmuster.

Es ist eine Frauenkrankheit, auf die Männer zu warten. Und einige unserer Mitschwestern entwickeln dabei lustige Strategien. Sie vertreiben sich die Zeit in den Töpferkursen, mit karitativen Sammlungen, als Obfrauen in Elternvereinen. Was für eine Verschwendung der weiblichen List!

Ein Bekenntnis zum Leben, zur Liebe und zur Leidenschaft in allen Phasen des Lebens.

Als junge Frau hätte ich nie gedacht, dass die Leidenschaft mit den Jahren wachsen kann. Auch wenn es für Sie unglaublich klingt, sie nimmt mit der abnehmenden Straffheit zu, überflutet den Körper und Geist. Glauben Sie mir, die Liebe im reifen Alter kann wunderschön sein.

I D / I Dek

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at